



Q3 2025 ERGEBNISSE

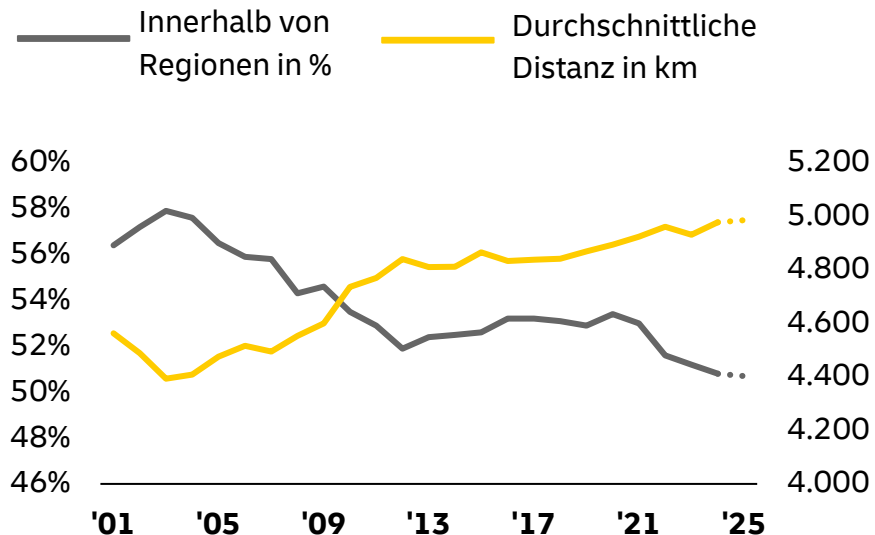
TOBIAS MEYER, GROUP CEO
MELANIE KREIS, GROUP CFO

DHL Group Pressegespräch
Bonn, 6. November 2025



WELTHANDEL TROTZ ANHALTENDER VOLATILITÄT RESILIENT

Handelsdistanz und Verteilung



Quelle: IM IMTS Database, CEPII Gravity Dataset

Blick auf den globalen Handel in Q3

- ➔ Volatile Volumenentwicklung
- ➔ Dynamik gegenüber Q2 2025 unverändert
- ➔ Zölle verringern den Handelsanteil des U.S.-Marktes
- ➔ Der Handel im Rest der Welt geht weiter und intensiviert sich

KLARE STRATEGIE IM UMGANG MIT VOLATILITÄT UND FÜR ZUKÜNFTIGES WACHSTUM

DHL Group



Zyklische Maßnahmen

Bessere operative Auslastung durch zyklisches Kapazitätsmanagement und Preisanpassungen

Profitabilitäts-treiber

Strukturelle Kostenverbesserungen im Rahmen von „Fit for Growth“ unter anderem durch Digitalisierung, Automatisierung und Standardisierung

Wachstums-treiber

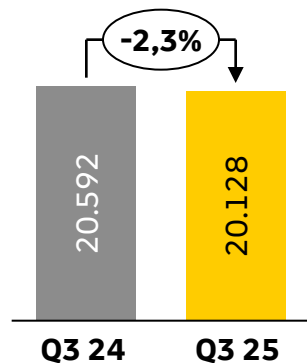
Organische und anorganische Investitionen in Märkte und Sektoren mit Wachstumsraten über dem globalen BIP (GDP+)

DHL GROUP: VIER QUARTALE MIT EBIT-WACHSTUM – STARKER FREE CASHFLOW

DHL Group

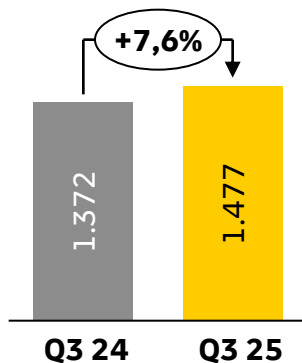
Umsatz

in Mio. €



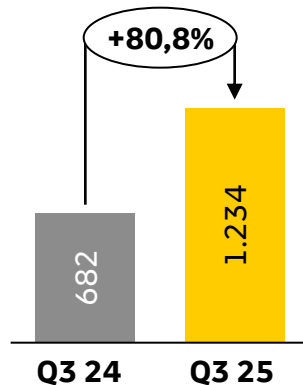
EBIT

in Mio. €



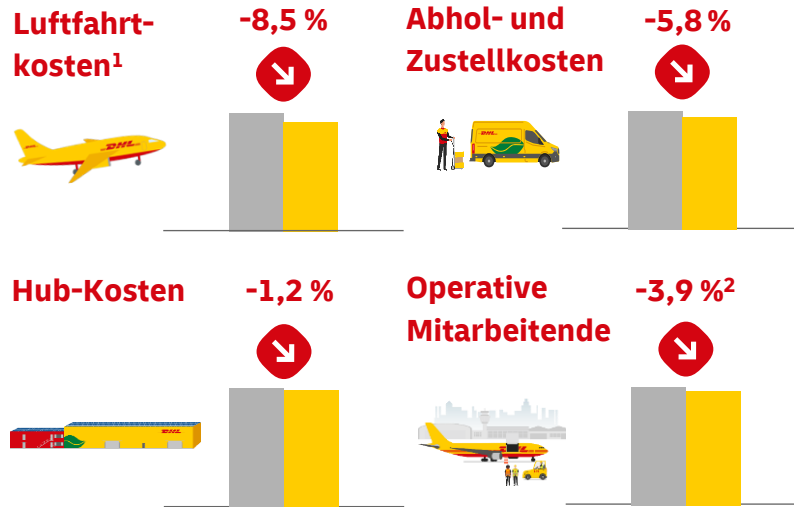
FCF (ohne M&A)

in Mio. €



EXPRESS: EBIT-WACHSTUM DURCH KAPAZITÄTS- UND PREISMANAGEMENT TROTZ VOLUMENRÜCKGANG

Kostenrückgang DHL Express Q3 2025 ggü. Vj.



1) Nettokosten der Luftfahrt bei konstanten Kraftstoffkosten; 2) Vollzeit-Äquivalente

Aktives Kapazitätsmanagement

Kostenverbesserungen
im gesamten Netzwerk

Strukturelle Verbesserungen

Im Rahmen von
“Fit for Growth”

Preis- anpassungen

Umsatz/kg um +3 % ggü. Vj.*
durch positive
Nettopreisänderung
*auf vergleichbarer Basis

Anpassungen im Sendungsmix

Höheres Gewicht pro
Sendung

POST & PAKET DEUTSCHLAND KONZENTRIERT SICH AUF PROFITABILITÄT UND QUALITÄT

PROFITABILITÄTSTREIBER

Beispiele



A/B-Steuerung

Produktivitäts-
verbesserungen und
bessere Auslastung



Verbundzustellung

Fortschreitende Einführung
(~90 % bis 2030;
aktuell: 69 %)



OOH-Zustellung

Ausbau des Netzwerks von
Paketautomaten (~30.000 bis
2030; aktuell: ~16.500)



Unterstützende Funktionen

Digitalisierung ermöglicht
Effizienzverbesserungen – VZÄ*-Anpassung
ermöglicht durch demografischen Wandel

*Vollzeit-Äquivalente



KI-AGENTEN UNTERSTÜTZEN DIE PRODUKTIVITÄT BEI DHL GROUP

PROFITABILITÄTSTREIBER

Beispiele



Personal

Rekrutierungs-
prozesse für den
Betrieb



Kundenservice

Beantwortung von
Anfragen



Zollabwicklung

Dokumentenanalyse
und Vorbereitung
der Zollerklärung



Servicelogistik

Automatisierte
telefonische
Koordination von
Lieferterminen

ANHALTENDE INVESTITIONEN IN KÜNFTIGES WACHSTUM

WACHSTUMSTREIBER

Beispiele Q3



Organische Investitionen

Eröffnung neuer Express Hubs, z.B. in Barcelona und Helsinki

Weiterer Ausbau des Paketautomaten-Netzwerks und der E-Flotte

Start eines Investitionsprogramms für den Mittleren Osten und Afrika



Gezielte M&A-Aktivitäten

Fusion von Evri und DHL eCommerce im Vereinigten Königreich

Strategische Akquisition von SDS Rx

Strategische Investition in AJEX umgesetzt



Gestärkter Management-Fokus

Dezidierte regionale Führungsteams (z.B., DSC Mittlerer Osten und Afrika)

FINANZIELLE ENTWICKLUNG



DHL GROUP HAT DAS EBIT IN Q3 2025 UM 7,6 % GGÜ. VJ. AUF 1.477 MIO. € VERBESSERT

 DHL Express 692 Mio. € (+1 %)	 DHL Global Forwarding, Freight 195 Mio. € (-30 %)	 DHL Supply Chain 278 Mio. € (+2 %)	 DHL eCommerce 176 Mio. € (+>100 %)	 Post & Paket Deutschland 218 Mio. € (+27 %)
Effektive Kosten- und Preismaßnahmen führen zu fünf Quartalen in Folge mit EBIT-Wachstum ggü. Vj.	Unverändertes Volumenmomentum ggü. dem Vorquartal; kein ausgeprägter saisonaler Anstieg in der Seefracht	1,3% organisches Umsatzwachstum mit hoher EBIT-Konversion getrieben durch Standardisierung und Digitalisierung, bspw. Robotik und KI	Robuster E-Commerce-Trend; fortlaufende Netzwerkoptimierung	Starker EBIT-Anstieg dank Wachstum im Paketbereich, Preiserhöhungen und wirksamen Kostenmaßnahmen
Einmaleffekt: -54 Mio. €	Einmaleffekt: -14 Mio. €	Einmaleffekt: -7 Mio. €	Einmaleffekt: +123 Mio. €	

SIGNIFIKANTER ANSTIEG VON NETTOGEWINN UND GEWINN JE AKTIE GGÜ. Q3 2025

Gewinn- und Verlustrechnung – ausgewählte Inhalte

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2025	ggü. Vj. in %
Umsatz	20.592	20.128	(2,3 %)
Materialaufwand	(10.673)	(10.047)	5,9 %
Personalaufwand	(6.819)	(6.777)	0,6 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.372	1.477	7,6 %
Ertragssteuern	(347)	(380)	(9,5 %)
Konzernperiodenergebnis auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallend	751	840	11,9 %
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,64	0,75	15,6 %

Beobachtungen

- Umsatzentwicklung durch makroökonomisches Umfeld, Frachtraten und Wechselkurse beeinflusst
- Materialaufwand spiegelt die Volumen- und Frachtratenentwicklung und unser aktives Kostenmanagement wider
- Personalaufwand reduziert
- Steuersatz unverändert bei 30 %

Der Vergleich von Ergebnis je Aktie und Periodenergebnis zeigt die signifikante Wirkung des Aktienrückkaufs

VERÄNDERUNGEN DES WORKING CAPITAL UND CAPEX KONTROLLE UNTERSTÜTZEN CASHFLOW-GENERIERUNG

Kapitalflussrechnung – ausgewählte Inhalte

in Mio. €	Q3 2024	Q3 2025 ggü. Vj. in %	
EBIT	1.372	1.477	7,6 %
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderungen des kurzfristigen Nettovermögens	1.912	2.240	17,2 %
Veränderungen des kurzfristigen Nettovermögens (Working Capital)	131	372	>100%
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (OCF)	2.043	2.612	27,9 %
Netto-Cashflow für Capex	(604)	(593)	1,8%
Netto Auszahlungen für Leasing	(755)	(780)	(3,4 %)
Netto Ein-/Auszahlungen für M&A	40	(31)	k. A.
Free Cashflow	722	1.203	66,6 %
Free Cashflow ohne netto-M&A	682	1.234	80,8 %

Beobachtungen

- Starke Cash-Umwandlung von EBIT zu OCF vor Working Capital
- Working-Capital-Zufluss hauptsächlich getrieben durch Global Forwarding, Freight
- Capex und Leasingzahlungen zeigen effektiven Kapitaleinsatz

**9M FCF ohne M&A von
2.295 Mio. €; auf Kurs für das
~3 Mrd. € Ziel im Geschäftsjahr
2025**

DHL GROUP PROGNOSTIC: UNVERÄNDERT

Ziel für GJ 2025, in Mrd. €

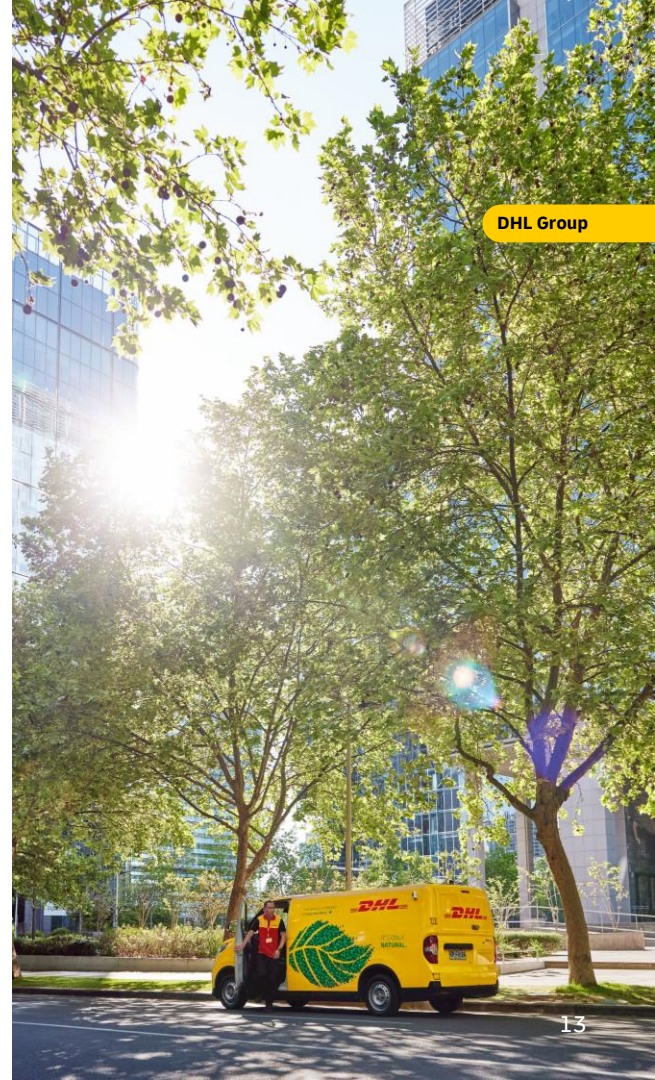
≥ 6,0 Konzern-EBIT		~ 3,0 FCF ohne Akquisitionen und Desinvestitionen (M&A)	3,0 - 3,3 Bruttoinvestitionen (ohne Leasing)
≥ 5,5 DHL	~ 1,0 P&P Deutschland	~ -0,4 Group Functions	28 - 30 % Steuerquote

- Basisannahme: anhaltend verhaltenes gesamtwirtschaftliches Umfeld und aktueller Stand der Handelsregulierung einschließlich U.S.-De-minimis-Regelung
- Dieser Ausblick berücksichtigt keine möglichen weiteren Eskalationen der Zoll- oder Handelspolitik; solche Veränderungen könnten erhebliche Auswirkungen auf die DHL Group haben

Mittelfristig, in Mrd. €

≥ 7 Konzern-EBIT	≥ 3 FCF ohne Akquisitionen und Desinvestitionen (M&A), pro Jahr	≥ 3 Bruttoinvestitionen (ohne Leasing), pro Jahr
----------------------------	---	---

- Das mittelfristige Ziel für das EBIT nach 2025 unterstellt ein Umfeld, in dem sich das Marktwachstum wieder unseren Trenderwartungen annähert
- Wir sind zuversichtlich, ab 2025 ein strukturelles Gewinnwachstum zu erzielen, sind uns aber auch der Bedeutung makroökonomischer Entwicklungen für unsere Branche bewusst – diese werden Auswirkungen darauf haben, wann wir unsere mittelfristigen Ziele erreichen



ZUSAMMENFASSUNG: STARKES Q3-ERGEBNIS TROTZ GEGENWINDS

DHL Group



EBIT und Free Cashflow Wachstum: Effektives Kapazitäts- und Ertragsmanagement sichern EBIT-Wachstum und Cash-Generierung



Profitabilitätstreiber: Fit for Growth-Kostenverbesserungen schaffen eine strukturell effiziente Kostenbasis für künftiges Wachstum



Wachstumstreiber: Die starke Cash-Generierung ermöglicht gezielte Investitionen in strukturelle Wachstumschancen und attraktive Ausschüttungen an die Aktionäre





Q3 2025 ERGEBNISSE

TOBIAS MEYER, GROUP CEO
MELANIE KREIS, GROUP CFO

DHL Group Pressegespräch
Bonn, 6. November 2025



ANHANG

DHL
Group



EXPRESS: VOLUMENENTWICKLUNG IM EINKLANG MIT DEN ERWARTUNGEN AN GEOGRAFISCHE WACHSTUMSTREIBER

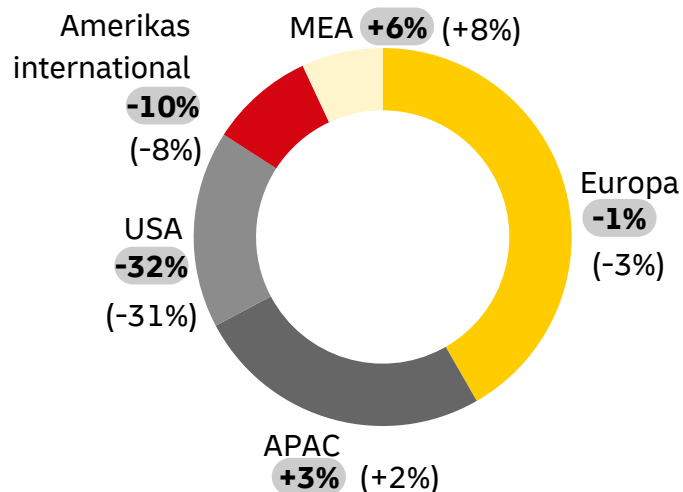
DHL Express

DHL Express Zeitgenaue internationale Sendungen (TDI)

Nach Zielregion, Gewicht Q3 2025

Q3 ggü. Vj.

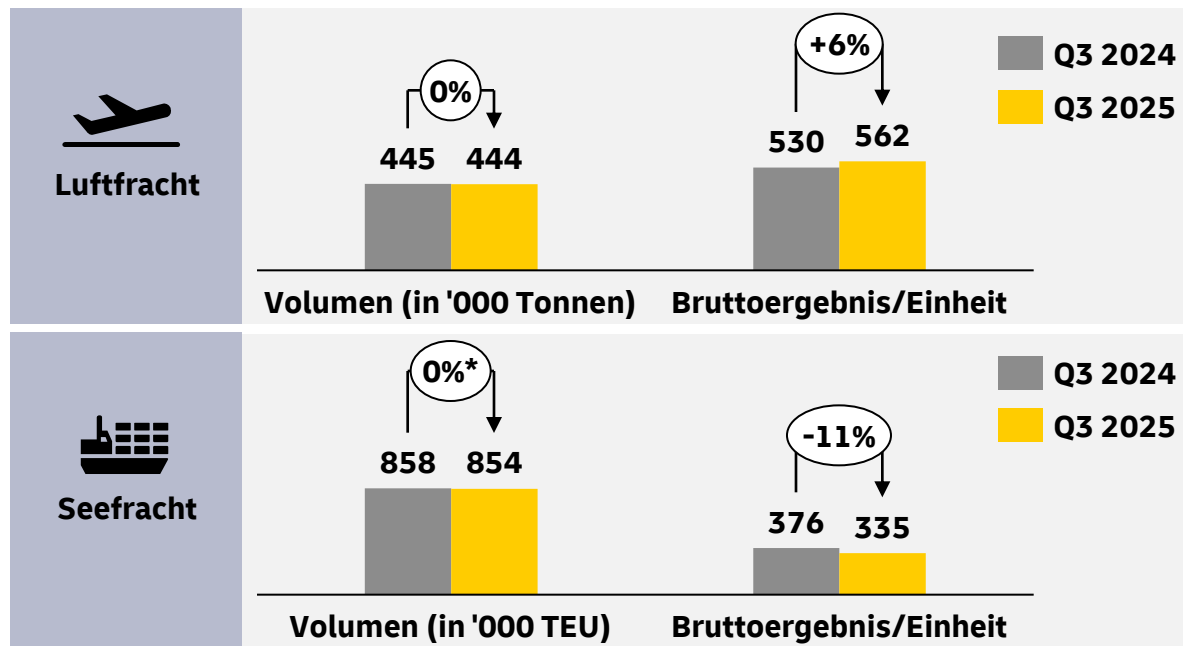
(Q2: ggü. Vj.)



- **Rückgang der Volumen mit Ziel USA** vergleichbar mit dem zweiten Quartal
- **De Minimis sorgte im Rest der Welt bisher für weniger signifikante Volumeneffekte** im Vergleich zu den China De Minimis-Auswirkungen
- **Effektives Kapazitätsmanagement** begrenzt De Minimis-Auswirkungen

GLOBAL FORWARDING, FREIGHT: DGF VERBESSERT EBIT GGÜ. Q2 2025

DHL Global Forwarding, Freight



*Seefrachtvolumen +5 % ggü Vj. angepasst um den Wegfall wenig rentabler Volumen zweier größerer Kunden

- **Weitgehend unveränderte Volumendynamik gegenüber Q2**
- **Luftfracht Bruttoergebnis/Einheit bleibt stabil** – regionale Ströme zeigen anhaltende Verschiebungen in den Lieferketten im Einklang mit geografischen Wachstumsregionen
- **Seefracht Bruttoergebnis/Einheit Rückgang** spiegelt Marktentwicklungen ohne ausgeprägten saisonalen Anstieg wider
- **DGF EBIT über Q2-Niveau**

SUPPLY CHAIN ERREICHTE ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM UND BLEIBT HOCHPROFITABEL

DHL Supply Chain

6,3 %

Q3 2025
EBIT-Marge

+6 %*

Q3 2025
Umsatzwachstum bei
Life Sciences & Healthcare

1.428 Mio. €

Q3 2025
Neuvertragsvolumen

66

Rekordhohe
Kundenzufriedenheit
(NPS, Net Promoter
Score)

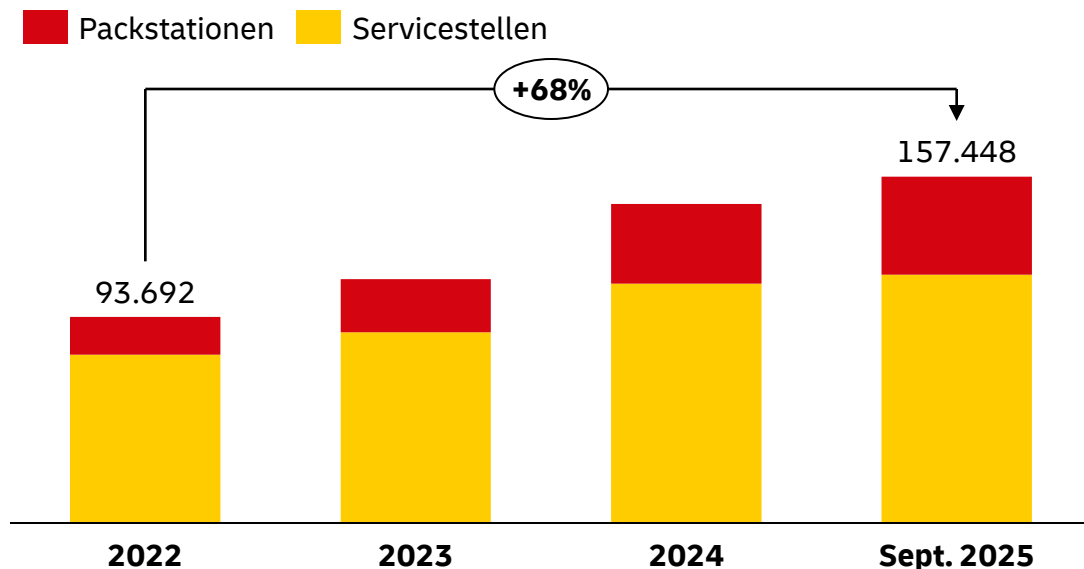
- **Organisches Umsatzwachstum von 1,3 %** trotz Gegenwind
- Starker Beitrag durch **Neugeschäftsabschlüsse** und **Start-up-Performance**
- **Standardisierung und Digitalisierung (bspw. Robotik und KI)** generieren Vorteile
- **Wechselkurseffekt des schwachen US-Dollars** belastete ausgewiesenen Umsatz und EBIT
- **Struktureller Outsourcing-Trend** hält an, besonders getrieben durch Life Sciences & Healthcare sowie E-Commerce
- Fokus auf beschleunigtes Wachstum im **Nahen Osten und in Afrika**

*exklusive Wechselkurseffekte

ECOMMERCE HAT DAS GRÖSSTE OUT-HOME NETZWERK EUROPAS

DHL eCommerce

Gesamtzahl an Zugangspunkten in Europa*

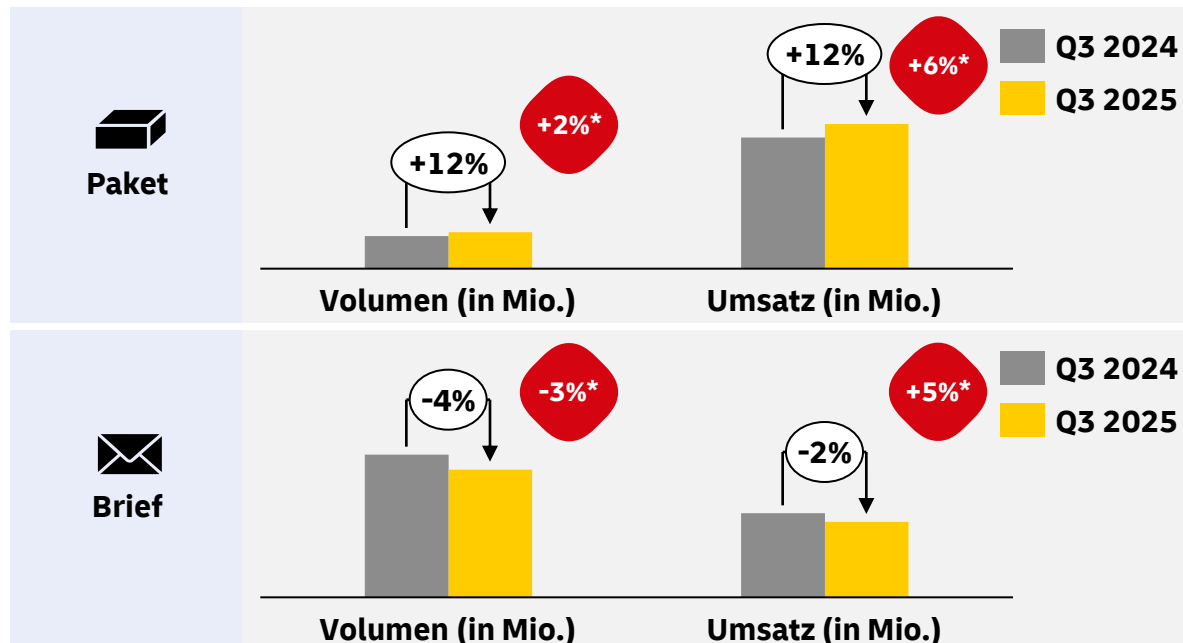


*inklusive Partner, zum Jahresende

- **13 % Volumenwachstum bei Zugangspunkt-Sendungen** seit Jahresbeginn, nach >20 % Wachstum p.a. in 2023 und 2024
- **Positive und profitable Entwicklung bei grenzüberschreitenden Sendungen** mit 12 % Volumenwachstum
- **Auswirkungen der Evri-Transaktion im Vereinigten Königreich:**
 - Dekonsolidierung von Umsatz, Kostenpositionen und EBIT von DHL eCommerce UK zum 30.09.2025
 - Einmaliger Entkonsolidierungsgewinn von 178 Mio. € im Q3 2025 EBIT

POST & PAKET DEUTSCHLAND: EBIT-WACHSTUM ZEIGT EFFEKTIVITÄT DER KOSTENMASSNAHMEN

Post & Paket Deutschland



*Auf vergleichbarer Basis: Änderungen im Produktportfolio haben erwartete Effekte auf die ausgewiesenen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in den Bereichen Paket (Anstieg) und Brief (Rückgang)

Q3 2025 ERGEBNISSE | DHL GROUP | PRESSEGESPRÄCH | 6. NOVEMBER 2025

- Briefpreiserhöhung, insbesondere für Pakete, und effektive Kostenmaßnahmen **sorgen für starken EBIT-Anstieg**
- Unverändert **starker Preisfokus im Paketgeschäft** mit weiterer Verfeinerung des Starkverkehrszuschlags
- **Marktführer** im deutschen Paketmarkt mit bester Netzwerkqualität und eindeutig höchstem Marktanteil
- **Struktureller E-Commerce-Trend ist intakt**